

# DSA – Deine Stärken Aktivieren

Eine Beschulung für schuldistanzierte Schüler\*innen

Klasse 5 - 10 in schul- und jahrgangsübergreifenden temporären Lerngruppen an Grund- und Oberschule



Die DSA-Beschulung ist eine Kooperation des SIBUZ Spandau mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, der Außenstelle Spandau (Schulaufsicht), den Schulen und dem Bezirksamt Spandau (Schulamt)



# Mögliche Auslöser und Verstärker von Schuldistanz

## Ängste, Psychische Auffälligkeiten u. Entwicklungsstörungen

- Depression
- Hyperkinetische Störungen
- Lese- u. Rechtschreibstörungen
- Isolierte Rechtschreibstörung
- Rechenstörung
- Schulangst

## Schule

- fehlende Partizipationsmöglichkeiten
- fehlende Beziehungen zwischen Lehrkräften und Eltern
- Negativ wahrgenommenes Klassenklima
- Restriktive Beziehungs- und Umgangsformen
- Klassenwechsel
- Mobbing

## Individuelle Faktoren

- Schwaches Selbstkonzept, geringes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Familiäre Belastungsfaktoren (Gewalt, Suchterkrankungen KE, psychische Erkrankungen KE)
- Unterforderung/Überforderung
- Orientierung an Misserfolgen
- regelverletzendes Verhalten
- Geringe Bildungsmotivation
- Hohe Risikobereitschaft und Impulsivität
- Schwangerschaft

## Leitgedanke des DSA-Projektes

Wir begreifen Kinder als neugierige, aktive, kreative und kompetente Menschen, die wissen, was sie wollen und brauchen und die verschiedenste Möglichkeiten in sich tragen, sich zu entwickeln.

Die Teilnehmer\*innen de Projektes werden in ihrer Individualität und ihrem Selbstverständnis ganzheitlich wahrgenommen **(DEINE)**. Im Verlauf werden in enger Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und externen Hilfeleistern Strategien und Handlungskonzepte entwickelt, die die jeweiligen Problemlagen erkennen und positiv verändern können **(Stärken)**. Basis eines erfolgreichen Verlaufs ist die bewusste und von allen Beteiligten getragene Verantwortung, den Teilnehmer\*innen zu einer positiven zu verändernden Selbstwirksamkeit im regulären Schulalltag zu verhelfen **(aktivieren)**.

# Aufgaben der DSA-Projektschulen

Die Projektschulen Bernd-Ryke-GS (Klassen 5 + 6) und die Schule an der Jungfernheide (Klassenstufen 7-10) sind für die Organisation der DSA-Klasse in einem Klassenraum der Schule zuständig. Der Stundenplan der Klasse sowie der Einsatz des DSA-Personals wird von der Schulleitung der jeweiligen Projektschule geplant und erstellt. Bei Bedarf können Lehrkräfte auch aus dem Personal-Budget der Projektschule eingesetzt werden.

Die Schulleitung ist für Eltern und Kinder verlässlicher Ansprechpartner und begleitet die Entwicklung der Kinder in Schulhilfekonferenzen und Elterngesprächen gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und den Pädagog\*innen der DSA-Klasse.

Es finden in regelmäßigen Abständen Teamrunden des DSA-Teams mit der Schulleitung statt, um die Arbeit der Pädagog\*innen zu unterstützen bzw. Hilfemaßnahmen anzubieten. Auch ein Vertreter\*in der Schulaufsicht nimmt regelmäßig an Teamrunden teil.

## Zusammenarbeit Stammschule <--> Projektschule

Die Schüler\*innen bleiben während der Zeit der DSA-Beschulung **der Stammschule zugehörig**. Zwischen den Schulleitungen der Stammschule und der kooperierenden Schule findet ein Austausch statt.

Der Schülerbogen wird der kooperierenden Schule während des Besuchs der DSA-Klasse zur Verfügung gestellt. Stammschule, Projektschule und DSA-Team sind für eine reibungslose Aufnahme in die DSA-Klasse zuständig.

Bei der Reintegration in eine Regelklasse, das kann die Stammschule oder eine andere Einrichtung sein, findet ebenfalls eine Schulhilfekonferenz statt, die von der Projektschule einberufen wird.

## Sozialarbeit im DSA-Projekt

Für die DSA-Klasse ist eine Vollzeit-Stelle für einen Schulsozialarbeiter vorgesehen, dieser ist täglich in der Klasse präsent und ein verlässlicher Ansprechpartner für Kinder und auch Eltern.

Außerdem ist er sowohl in der DSA-Klasse der Grundschule, als auch in der DSA-Klasse der Oberschule tätig und stellt auf diese Weise eine Schnittstelle zwischen den Schulen dar.

Dies kann ggf. beim Übergang von der DSA-Klasse der GS in die DSA-Klasse der Oberschule von großer Wichtigkeit sein.

Der Sozialarbeiter ist stets im Gespräch mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler und gibt Rückmeldung zur Entwicklung der Kinder.

# Schulpsychologie

Zum DSA-Team gehört ein Schulpsychologe, der in regelmäßigen Abständen die Kinder der DSA-Klasse beobachtet und zuverlässiger Ansprechpartner für Kinder, Eltern und pädagogisches Personal ist.

Zur Unterstützung der Schüler\*innen und der Unterrichtenden wird eine schulpsychologische Expertise in Beratung und Diagnostik eingebracht.

Im Vordergrund stehen psychologische Ansätze zu: Beziehungsgestaltung, Ressourcenaktivierung, Motivation und Selbstwertentwicklung.

Zum regelmäßigen Austausch, zur Koordinierung und für Fallbesprechungen mit den Unterrichtenden findet in regelmäßigen Abständen eine DSA-Teamrunde auch unter Beteiligung der Schulpsychologie statt.

# Wirkfaktoren

**Zentrale Rolle Frühstücksrunde:** fördert Gruppenzugehörigkeit, die Identifikation mit der Gruppe und DSA-Beschulung, stärkt und fördert das Kennenlernen untereinander, soziale Hemmungen und Ängste können abgebaut werden

**Intensive Elternarbeit:** zeitnahes Feedback bei Nichterscheinen, Gespräche über Lernstand, Unterstützung der Lernentwicklung und Förderung in erzieherischen Fragestellungen, Elternkurse und Elternabende finden in regelmäßigen Abständen statt.

**gemeinsam gestaltete Pause:** von Unterrichtenden und Schüler\*innen im Freien (30 Minuten) → arhythmischer Verlauf zu Regelklassen

**Einzelgespräche bei Bedarf:** Förderung und Intensivierung der Beziehung und Bindung von Unterrichtenden und Schüler\*innen. Unterrichtende unterstützen und fördern die sozialen Fähigkeiten der Schüler\*innen.

**positive Verstärkung:** Erfolge der Schüler\*innen stärken das Selbstwertgefühl und nehmen damit positiven Einfluss auf soziale Kompetenzen.

Es besteht pädagogischer Konsens hinsichtlich des konsequenten Umgangs mit Regeln im Schulalltag.

# Das Team der DSA-Klasse an der Bernd-Ryke-GS

Das Team rund um die DSA-Klasse setzt sich aus verschiedenen Akteuren zusammen, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: Durch die ganzheitliche Betreuung der Familien soll es gelingen, die Schüler\*innen in den Regelbetrieb der Stammschule zu re-integrieren.

## **Pädagog\*innen**

In der DSA-Klasse unterrichtet eine Vollzeit-Lehrkraft, die ausschließlich für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler in der DSA-Klasse zuständig ist.

Hinzu kommen ein bis zwei weitere Lehrkräfte die weitere rahmenplanrelevante Themen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten.

Die Lehrkräfte werden von Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeitern unterstützt, die mit den Kindern zum Teil inhaltlich arbeiten, zum Teil aber auch über den rein schulischen Rahmen hinaus arbeiten.

## **Schulsozialarbeit**

In der Schulsozialarbeit sind 6 Kolleg\*innen beschäftigt (BRGS).

Die Kolleg\*innen sind für die Bearbeitung von Konflikten zuständig und sind verlässliche Ansprechpartner für die Eltern und Pädagog\*innen.

## **Elternarbeit**

Wir betrachten Familie als Moblie: Stößt man ein Teil (Kind), dann schwingen alle andere Teile (Eltern, Geschwister, etc.) mit.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an gemeinsam mit den Familien das Moblie wieder gleichmäßig zum Schwingen zu bringen.

Das Symptom von Schuldistanz ist oft auch ein Ausdruck familiärer Schief lagen, deswegen ist die Arbeit mit der ganzen Familie so wichtig.

Ziel dabei ist, dass Eltern ein besseres Verständnis für das Verhalten Ihrer Kinder entwickeln und ihr eigenes Erziehungsverhalten reflektieren und verändern lernen.

# Helfersysteme

- enge Zusammenarbeit mit RSD 1,3,4
- ggf. enge Zusammenarbeit mit Vormundschaften der Kinder
- ggf. enger Austausch mit Familienhelfern bzw. Einzelfallhelfern in den Familien
  - ggf. enger Austausch mit DRK-Klinikum bzw. SPZ

# Kinderschutz im DSA-Projekt

Liegt ein Verdacht auf Kinderschutz vor, wird durch die 8a-Fachkraft im Vier-Augen-Prinzip mit dem Sozialarbeiter oder dem Schulpsychologen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen.

Die Gefährdungseinschätzung wird mit den Eltern besprochen, hiernach wird  
**entweder:** mit den Eltern gemeinsame eine Unterstützung beim JA beantragt  
**oder:** ggf. eine Kinderschutzmeldung gemacht.

Die Schule/Schulsozialarbeit kooperieren dabei eng mit JA. Bei Fremdunterbringung wird die Familie begleitet und unterstützt, es findet eine enge Kooperation mit dem gesamten, bestehenden Helfersystem des Kindes statt (Bezugserziehenden, Therapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, etc.).

## Chancen der DSA-Klasse

- \* Schüler\*innen können die Schulpflicht unter Berücksichtigung ihrer Möglichkeiten erfüllen
- \* strukturierter Tagesablauf mit individueller Förderung in Kleingruppen von vier Schüler\*innen,
- \* differenziertem Lernangebot und Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung
- \* emotionale Stärkung
- \* verlässliches Beziehungsangebot für Schüler\*innen
- \* Unterstützung bei der Aktivierung von Ressourcen der Schüler\*innen und deren Eltern
- \* Unterstützung bei der Einleitung geeigneter Hilfen
- \* Eltern- und Familienarbeit
- \* Erlebnispädagogisch orientierte Aktivitäten, Exkursionen
- \* Initiierung von Praktika und Praktikumsbegleitung
- \* Unterstützung bei der Entwicklung von Ausbildungsperspektiven, ggf. mit der Jugendberufsagentur
- \* Begleitung des Wiedereintritts in die Stamm- bzw. Regelschule oder in andere (Schulersatz-) Projekte oder Einrichtungen der Jugendhilfe

# Anmeldung und vertragliche Grundlagen

Nach Beschluss der Koordinierungsrunde zur Aufnahme des Kindes, wird ein Termin mit dem Kind und den Erziehungsberechtigten zur Aufnahme in die DSA-Klasse vereinbart.

Vor Aufnahme wird von der/den Lehrkräften der DSA-Klasse zusammen mit Eltern und Schüler\*innen ein Aufnahmebogen ausgefüllt, unterzeichnet und ein Aufnahmegespräch geführt. Die geltenden Regeln werden mit Eltern und Schüler\*innen besprochen.

Die Schüler\*innen erhalten zum Halbjahr und zum Ende des Schuljahres ein verbales Zeugnis der Projektschulen.

**Vielen Dank :)**

